

Sportabzeichen inklusiv in Deidesheim

Mit einem inklusiven Sportabzeichentag am Sonntag, 17. Juli, auf dem Sportgelände der TSG Deidesheim setzt der Leichtathletikverband Pfalz nach der Bestellung eines Inklusionsbeauftragten im Nachgang zum letztjährigen Verbandstag neue Akzente seiner Arbeit. Gemeinsam mit Special Olympics Rheinland-Pfalz und den Inklusionslots*innen des Landessportbundes soll nach zwei Jahren im Zeichen von Corona und den dadurch stark eingeschränkten Möglichkeiten zur aktiven Bewegung gerade für behinderte Menschen die Chance zu einem sportlichen Neustart in einem attraktiven Umfeld zusammen mit nichtbehinderten Freizeitsportler*innen geboten werden.

Das Sportabzeichen ist ein ideales Instrument, um das Selbstvertrauen in die eigene Leistungsfähigkeit zu fördern, Anreize zu einer regelmäßigen Sportaktivität zu geben, die selbstbestimmte und gleichberechtigte Teilhabe an der Gesellschaft zu fördern und Berührungsängste abzubauen. Menschen mit Behinderung haben einen eigenen Leistungskatalog mit verschiedenen Behinderungsklassen, der ständig weiterentwickelt und angepasst wird. Die individuellen Leistungsanforderungen sind auf Grundlage der Behinderungsklasse, in Verbindung mit dem Alter und Geschlecht, festgelegt und in dem Handbuch „Deutsches Sportabzeichen für Menschen mit Behinderung“ veröffentlicht. Das Deutsche Sportabzeichen ist geeignet für Teilnehmer*innen vom Schüler- bis zum Seniorenalter. Angestrebt wird bereits im Vorfeld ein gemeinsames Training mit bestehenden Sportabzeichengruppen der LVP-Vereine um den inklusiven Ansatz zu betonen.

Die Veranstaltung mit einem Rahmenprogramm wird um 13 Uhr beginnen. Am Vormittag des 17. Juli wird, ebenfalls in Deidesheim, ab 9 Uhr bei entsprechender Beteiligung vom Sportbund Pfalz eine Sonder-Kampfrichterschulung zum Deutschen Behinderten-Sportabzeichen angeboten. Interessent*innen an dieser Ausbildung können sich direkt melden beim Sportbund Pfalz oder bei Arno Schade (Inklusionsbeauftragter des Leichtathletikverbands Pfalz), E-Mail arno.schade@online.de oder Tel. 06326/2599211. Weitere Informationen gibt es auch bei der für die Vorderpfalz zuständigen Inklusionslotsin Evi Weis unter E-Mail e.weis@silو.isbrlp.de oder Tel. 0171/5810390.